

BUNTES KREUZ



Jöllbeck + Theesen + Vilsendorf

Nr. 20 - September, Oktober, November 2021

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllbeck



Aufgetankt

Die Gemeinde im Netz: www.versoehnungs-kirchengemeinde.de

In dieser Ausgabe

03	Auf ein Wort
04	Neustart des Gemeindelebens
06	Info-Abend: Was ist machbar in Vilsendorf?
07	Konfirmationen
08	Unsere Kirchenglocken und ihr Geläute, Teil 2
10	Spenden und Mitteilungen
11	Offene Kirche
12	Evangelische Jugend und CVJM
17	Kirchenmusik Jöllenberg
19	Musik Vilsendorf
20	Musik Theesen
21	3B - Bibel Begegnen Bewegen
22	Neues aus dem Paul-Gerhardt-Haus
23	Erntedank und Laternenumzug
24	Gottesdienste
26	Besondere Gottesdienste
27	Meldungen
28	Familiennachrichten Verabschiedung Gisela Hoyer
30	Jubiläum KiTa Hattenhorstfeld TOT in den KiTas
32	Die Woche in Theesen, Vilsendorf und Jöllenberg
35	Hoffnung und Bäume pflanzen
36	Anzeigen unserer Werbepartner
46	Adressen und Ansprechpartner
48	Zum guten Schluss

Impressum

Herausgeber:

Presbyterium der Ev.-Luth.
Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg

Redaktionskreis:

Dr. Bettina Maoro-Bergfeld, Annette Löwen,
Joachim Löwen, Andreas Albers, Dr. Silke
Plate, Paul Zielke, Otto-Hermann Eisenhardt,
V.i.S.d.P.: Vorsitzender des Presbyteriums Mar-
cus Brünger, Tel.: 05206 / 38 46 85 25, E-Mail:
marcus.bruenger@kk-ekvw.de. Fotonachweise
finden Sie i.d.R. direkt am Bild.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
im Winter: 6.10.2021

Beiträge zum Gemeindebrief bitte unter:

bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@
kirche-bielefeld.de

Layout:

Das Konzeptbüro Susanne Rebien
www.das-konzeptbuero.de

Auflage: 10.000

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr
und wird von Ehrenamtlichen an alle Haus-
halte verteilt und erreicht auch Menschen, die
nicht zur Gemeinde gehören. Bitte verstehen
Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

„Ernte-d/t-ankstelle“

Auf dem Rückweg aus dem Urlaub. Ich fahre auf den Rastplatz. Erst betanke ich mein Auto. Dann mich. Das Auto kriegt Super. Ich kriege meine Auszeit mit Kaffee, Croissants, Sonne auf dem Gesicht und dankbaren Gedanken, die zurückgehen in meinen Sommer. Gute Tage waren das, auch wenn es mal regnete. Die Wanderungen durch Almwiesen, das Touren mit dem Motorrad, das Bummeln im Dorf, in der Fußgängerzone im Café sitzen, mit unserer Tochter treffen – all die wunderbaren Dinge, die wir so lange entbehrt haben in den distanzierten Monaten, die hinter uns liegen! Diese Wochen im Sommer waren eine Tankstelle für meine Seele. So stehen wir also auf dem Rastplatz, mein Auto und ich: beide Vollgetankt.

Meine Oma kam aus Thüringen. In den Ohren eines Westfalen klang ihr Dialekt wie ein charmanter Sprachfehler. Sie sagte ‚Dankstelle‘. Ein genialer Sprachfehler! Weil für die Seele das Tanken nicht ohne Danken möglich ist. Wenn deine Seele die Schönheit wahrnimmt, dein Herz sich mit Freude füllen lässt, wenn du erkennst, dass deine Seele viel mehr bekommt, als du fassen kannst: an Klängen und an Düften, an Licht und an Stille, an Lachen und an Loslassen, an Lieben und an Tanzen, an Schmecken und



an Ruhen und an Feiern und an der Zärtlichkeit der Schöpfung, die dich berührt - so viel Erfüllung! Dann tankt deine Seele Dankbarkeit.

Ich habe entdeckt, dass es mir hilft, diese Dankbarkeit auszudrücken: Auf den Bergen singe ich laut mein Lied. Und auch unter meinem Motorradhelm. Ich lese einen fröhlichen Psalm (Probiert es selber mal aus mit Psalm 104).

Ich betrete eine der vielen Kapellen auf dem Weg und entzünde eine Kerze und bete in der Stille mein „Dankeschön“ zum Himmel. Das ist dann der Platz, wo meine Dankstelle steht. Auf dem Berg, auf der Straße, aus der Bibel, in der Kapelle.

Jetzt ist der Urlaub vorbei. Nicht traurig sein, Dankstellen stehen überall. Zuhause bei euch, in der Kirche, in deiner Bibel. Eine hat am 3. Oktober geöffnet: Erntedank in unseren drei Kirchen. Kommt und tankt / dankt!

Herzlichst
Ihr Pfarrer Lars Prüßner

Foto: L. Prüßner

Neubeginn der Gruppen und Kreise

Von wegen „Sommerpause“ – viele Gruppen und Kreise haben gerade diese relativ entspannte Zeit genutzt, um sich wieder zu treffen oder zumindest für den Herbst ein neues Programm zu planen. Draußen ging das natürlich am einfachsten: Nicht nur die Wandergruppe Theesen zog es wieder in die Natur, allerdings in kleinem Kreis, sondern auch Bläser*innen und Chöre – zum Proben, für Geburtstagsständchen und erste Auftritte. Und dann die vielen Gottesdienste unter freiem Himmel, endlich wieder mit Gemeindegang! Das war erquickend, das tat so gut... Auch in den Innenräumen war und ist (bisher) wieder einiges möglich, wenn auch mit höheren Auflagen. „Wenn nicht jetzt, wann dann?“, fragte sich z.B. das Team der Offenen Frühstücksrunde in Vilsendorf, entwickelte das erforderliche

Sicherheitskonzept und lud im Juli zum ersten Treff nach langen Monaten ein. Geselligkeit auf kulinarischer Grundlage hat ohnehin Konjunktur: Auch der Männertreff Jöllenbeck kam im Sommer wieder zum Frühstück auf der Deele zusammen und in Theesen wurde am 17. August zum ersten Mal wieder gemeinsam gefrühstückt. Das Café Miteinander im Gemeindehaus Vilsendorf ist ebenfalls auf Neueröffnung eingestellt und will am 12. September erstmals wieder seine leckeren Kuchen und Torten anbieten. Gemeindeteams, Gesprächskreise, Sport- und Musikgruppen – der Sommer hat bei allen die Akkus aufgeladen. Auf geht's mit neuer Energie in einen längst noch nicht „normalen“ Herbst!

Regenbogen-Gottesdienst auf der Kirchwiese in Theesen



Regenbogen-Gottesdienst auf der Kirchwiese in Theesen



Frühstück in Vilsendorf



Punkt6-OpenAir vor der Marienkirche



CVJM-Männertreff auf dem Uphof in Jöllenbeck



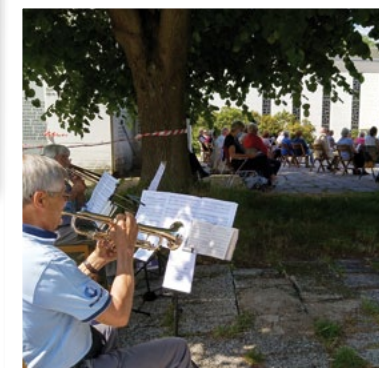
Gospelchor Theesen



Wandergruppe Theesen



GD Vilsendorf



Bläser vor der Kirche Vilsendorf

Wohnungsbau auf dem Kirchengelände?

Jetzt im Herbst wird sich entscheiden, ob die Politik – das heißt zunächst, die Bezirksvertretung Jölllenbeck – planungsrechtlich den Weg dafür freigibt, dass auf den bisher nur kirchlich zu nutzenden Grundstücken in Vilsendorf Wohnungen gebaut werden können; auch dort, wo jetzt noch das alte Pfarrhaus und das Gemeindehaus stehen.

Und was dann: Kommt dann gleich der Bagger? Wieviel Platz bleibt innerhalb der geplanten Mehrfamilienhäuser für das Gemeindeleben am Zentrum Vilsendorf? Und was geschieht in der Übergangszeit, wenn noch gar nichts gebaut ist und nur noch die Kirche steht? Ja, ist solch ein Riesenprojekt aus wirtschaftlicher Sicht überhaupt nötig? Eine Spendenaktion für das Gemeindehaus täte es doch vielleicht auch...

All diesen drängenden Fragen und Sorgen der Gemeindeglieder möchten wir uns als Gemeindeleitung jetzt stellen.

Das Presbyterium und der Zentrumsausschuss Vilsendorf laden daher ein zum Informationsabend am Montag, dem 20. September 2021 um 19 Uhr in der Epiphaniaskirche.

Der Baureferent des Kirchenkreises, Mark Brüning, wird den noch sehr frühen Stand der Vorplanung erläutern. Wie Politik und Stadt ein weiteres Wohnungsbauprojekt in Vilsendorf

einschätzen, beantwortet Bezirksbürgermeister Mike Bartels. Und das Presbyterium selbst ist mit Vertreter*innen aus allen Fachausschüssen zugegen, die sich mit dem Projekt besonders beschäftigen. Dazu gehören der Zentrumsausschuss Vilsendorf ebenso wie der Finanz- und der Bauausschuss.

Es wird um die Haushaltslage, die Gebäudesituation, die Perspektiven für Vilsendorf und die Gesamtgemeinde gehen – einschließlich vieler offener Fragen, die sich auch dem Presbyterium selbst noch stellen. Wir freuen uns auf einen kritischen und anregenden Austausch mit der Gemeinde!

Die Veranstaltung findet in der Kirche statt, um möglichst viel Platz für alle Interessierten zu haben. Sollte die Teilnehmerzahl coronabedingt beschränkt werden müssen, wird zeitnah ein zweiter Termin angeboten. Ob Anmeldungen nötig sind, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Alle Informationen dazu finden Sie rechtzeitig in den Aushängen, im Internet www.versoehnungs-kirchengemeinde.de, in der Presse und über unseren Maildienst „Flurfunk“.

Der Zentrumsausschuss Vilsendorf im Namen des Presbyteriums



Foto: O. Eisenhardt



Die Mädchen und Jungen aus den Gruppen von Pastor Hein feiern ihre Konfirmation am 12. und 26. September 2021 in der Marienkirche Jölllenbeck

Konfirmation am 12. September 2021: Linus Bernert; Matthis Brendel; Konstantin Eichler; Lena Führ; Aaliyah Greve; Niklas Holk; Annika Kleinheinrich; Johanna Pixa; Jan Rehfeuter; Ayla Tekmen.

Konfirmation am 26. September 2021: Martin Birkenstock; Tino Burgdorf; Tim Hasenheit; Tom Hasenheit; Ole Horstkotte; Ella Kretschmer; Stine Krumsiek; Finja Mönkemann; Mia Mucha; Leonie Reip; Marius Schrader; Tobias Weber.

Die Mädchen und Jungen aus der Gruppe von Pastor Prüßner feiern ihre Konfirmation am 5. und 12. September 2021

Konfirmation am 5. September 2021 in der Marienkirche Jölllenbeck: Sina Marie Ackermann; Lukas Boekhaus; Viktor Depperschmidt; Henriette Ennen; Jolien Gärtner; Niklas Hamburg; Theo Held; Lara Hellwig; Merle Hudalla; Daniel Jüngling; Jan Küster; Bennet Rascher; Nikita Ristow; Tim Sonneborn; Frederik Sonntag; Svea Steinhauer; Ben Tiemann; Thilo Vahle; Rosalie Vits; Mia Witteweg.

Konfirmation am 12. September 2021 in der Epiphaniaskirche Vilsendorf: Jason Bogumil; Tyler Bogumil; Nico Hasenheit; Laura Krüger; Ron Riesenberg; Larissa Soldato; Lina Wittenberg; Stina Wittenberg.

Die Mädchen und Jungen aus der Gruppe von Pastor Brünger feiern ihre Konfirmation am 12. und 19. September 2021 in der Auferstehungskirche Theesen

Konfirmation am 12. September 2021: Patricia Brokmann; Maren Eichmann; Tom Gorny; Ronja Hedemann; Lea Kempeni; Charlotte Kneller; Mia Möller; Marie Neifer; Zoe Nottebrock; Fiona Otte; Ronja Pohl; Jule Recker; Lenia Reineke; Liv Schmikal; Paul Schönfeld; Anouk Weißinger.

Konfirmation am 19. September 2021: Lukas Borgstedt; Kristina Enns; Mieke Lamm; Louis Neitzel; Michel Niederjohann; Dana Nodop; Jule Pauk; Cedric Alexander Rehberg; Lenard Roß; Viktoria Schimpf; Florian Stock-Melim; Franziska Stockmann; Christian Trayser; Max Varnholt; Carl Vollmer.

Die Bilder der meisten Konfirmanden waren im Frühjahrsheft unseres Gemeindebriefes abgedruckt. Aktuell finden Sie die Bilder auf unserer Website unter „Konfirmanden“, allerdings ohne Namen, da dies aus Datenschutzgründen nicht gestattet ist.

Unsere Kirchenglocken und ihr Geläute - Zweiter Teil

Der Glockenklang

Trotz ihrer enormen Größe sind Glocken zunächst einmal einfach – Musikinstrumente. Daher ist jede gute Glocke kunsthandwerklich gefertigt und besitzt eine eigene Klangcharakteristik und Klangfarbe. Das Besondere ist, dass eine Glocke ihren ursprünglichen musikalischen Zustand über Jahrzehnte und sogar Jahrhunderte bewahrt, wenn sie nicht beschädigt wird. Daher hat sie einen großen musikhistorischen Wert. Die Töne des Geläuts werden von Glockensachverständigen schon bei der Planung aufeinander abgestimmt und sogar das Zusammenspiel mit den Glocken der umliegenden Kirchen wird dabei berücksichtigt. Der Glockengießer muss sich an die Vorgaben halten.

Engagement und Wertschätzung

Das Geläut ist Bestandteil gottesdienstlicher Handlungen. Kein Wunder also, dass jede Gemeinde auf ihre Kirchenglocken besonderen Wert legt.



Beschädigte Glocke in Vilsendorf

So wurden die drei Glocken für die Auferstehungskirche (1951) sowie für die Turmsanierung in Jölllenbeck (1959-61) gespendet – gewichtige Geschenke, auch im finanziellen Sinne! Die vierte Glocke der Jölllenbecker Marienkirche stammt dagegen noch aus dem alten Geläut und hat eine wechselvolle Geschichte: 1715 in Dienst genommen, 1942 für Kriegszwecke be-

schlagnahmt, 1945 defekt wieder aufgefunden und 1951 umgegossen, wurde sie dann in das neue Ensemble aufgenommen.

Aus Vilsendorf fuhr eine Delegation der Gemeinde zur Glockengießerei nach Hessen, um 1963 den Abstich der Glocken mitzuerleben. Sie läuteten zunächst auf dem 11. Evangelischen Kirchentag in Dortmund, bevor sie feierlich in den Turm der Epiphaniaskirche gehievt wurden. Alle diese Einzelheiten verdeutlichen, welche große Bedeutung den Glocken beigemessen wird.



Glockeneinholung in Vilsendorf

Die Glockenwartung

Was man schätzt, muss man auch pflegen. Daher werden die Glocken jedes Jahr von einer Spezialfirma gewartet. Geprüft werden die elektrische Läuteanlage sowie der Glockenstuhl mit Glocken und Glockenarmaturen. Bei der letzten Wartung in der Epiphaniaskirche zeigte sich, dass unter der Betglocke ein Teilstück ihres Klöppels lag. Gut 15 Zentimeter lang und aus Bronze, also sicherlich ein paar Kilo schwer. Da der restliche Klöppel aber noch beim Läuten anschlägt, ist sie nach wie vor zu hören. Vielleicht haben feine Ohren aber eine Veränderung des Klanges wahrgenommen? Jedenfalls steht hier in absehbarer Zeit eine Reparatur an.

Silke Plate

Fotos: Rainer Hönisch, Erhard Knost

Unsere 11 Glocken in Stichworten

Schlagton, Gewicht und Inschriften

Marienkirche Jölllenbeck

Die Taufglocke:

Schlagton h, 294 kg, Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen (Eph 4,5-6). Evangelisch-Lutherische Gemeinde Jölllenbeck. Verziert ist sie mit einem Kreuz, Wasser und Fischen als Symbolen der Taufe.

Die Trauglocke:

Schlagton gis, 510 kg, Nachhall von 92 Sekunden, Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du und dein Haus selig (Apg 16,31). Aufgeprägt sind außerdem die griechischen Buchstaben Alpha und Omega

Die Tages- und Betglocke:

Schlagton fis, 682 kg, O Land, Land, Land, höre des Herrn Wort (Jer 22,29). Es handelt sich um die alte Bronzeglocke von 1715, die 1951 umgegossen wurde.

Die Ewigkeitsglocke:

Schlagton dis, 1.250 kg, Nachhall von 120 Sekunden, Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergänglich Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium (2. Tim 1,10). Unter dem Wappen des Spenders, der Firma C.A. Delius, ist zu lesen: Zum Gedächtnis an Carl Albrecht, Paul und Erich Delius, den Begründern der Jölllenbecker Seidenweberei, gestiftet von ihren Söhnen und Enkeln. Alle Glocken sind aus Bronze gegossen.

Auferstehungskirche Theesen

Die kleine Glocke:

Schlagton b, 293 kg, Selig sind eure Augen, dass sie sehen, und eure Ohren, dass sie hören (Mt 13,16).

Die mittlere Glocke:

Schlagton as, 421 kg, Selig sind, die zum Abendmahl des Lammes berufen sind (Offb 19,9).

Die große Glocke:

Schlagton f, 737 kg, Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben (Offb 14,13). Alle drei Stahlglocken tragen außerdem die Inschrift A.D. 1951 Theesen.

Epiphaniaskirche Vilsendorf

Die Taufglocke:

Schlagton b, Johannes. Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis (Joh 8,12).

Die Trauglocke:

Schlagton g, Lukas. Ehre sei Gott in der Höhe (Lk 2,14).

Die Betglocke:

Schlagton f, Markus. Wenn ihr stehet und betet, so vergebet (Mk 11,25).

Die Totenglocke:

Schlagton d, Matthäus. Tut Buße, das Himmelreich ist nahe herbeigekommen (Mt 3,12). Das Gesamtgewicht der vier Bronzeglocken beträgt 3.765 kg.

Wir sagen Danke!

Aktion EXISTENZ Theesen

Die Aktion EXISTENZ hat bis Ende August schon über 6.400 € an Spenden erhalten. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich. In der Corona-Krise sind auch die Kirchensteuereinnahmen stark eingebrochen. Nur mit zusätzlichen privaten Spenden können wir den Bestand von Kirche und Gemeindehaus sichern. Darum bitten wir auch weiter um Ihre Spenden.

Spendenkonto
IBAN DE69 4805 0161 0030 3535 44
Stichwort EXISTENZ
Joachim Löwen

Café Miteinander Verstärkung gesucht!

Liebe Gemeinde,
wir wagen einen zweiten Versuch!
Ab September 2021 laden wir Sie wieder herzlich in unser Café Miteinander im Gemeindehaus Vilsendorf ein – jeweils am zweiten Sonntag im Monat von 14:30 – 17:00 Uhr.
Da die Entwicklung der Corona-Pandemie im Herbst und Winter immer noch nicht abzusehen ist, stehen alle **Termine unter Vorbehalt: 12. September, 10. Oktober und 14. November**
Ob mit oder ohne Maskenpflicht: Wir freuen uns auf lange vermisste Gespräche und leckeren Kuchen!
Nach der langen Zeit sind unsere Helfer*innen auf Unterstützung angewiesen. Wer Lust hat, Kuchen zu backen oder zu verkaufen, kann sich gerne im Gemeindebüro unter Tel. 0521–82503 oder bei K. Ploghaus-Schürmann unter 0521–81459 melden.

Viele Grüße vom Café Miteinander-Team

Sommersammlung Diakonie

Dem Sommergemeindefest lag ein Überweisungsträger für die Diakonie bei. Dabei sind bisher schon über 3.500 Euro eingegangen. Für Ihre Gaben danken wir recht herzlich!

Ihr Pastor Marcus Brünger
im Namen des Presbyteriums der Versöhnungskirchengemeinde Jöllenberg



Gartengruppe Vilsendorf
Wer hat Lust, ab und zu in geselliger Runde an Gartenarbeiten rund um die Epiphaniaskirche mitzuwirken? Am Zentrum Vilsendorf soll eine Gruppe entstehen, die sich etwa einmal im Monat in unterschiedlicher Besetzung trifft, um sich zwei bis drei Stunden lang um das kirchliche Grün zu kümmern – verbunden mit einem kleinen Frühstück oder gemütlichem Imbiss. Freude am Werkeln an der frischen Luft reicht aus, ein besonders „grüner Daumen“ ist nicht erforderlich. Interessierte können sich gerne telefonisch oder per Mail bei Ursula Stiller melden: 0521 – 87 27 62
ursula@stiller-web.de

Foto: Vecteezy.com

Offene Türen....

Seit vielen Jahren gibt es sie schon, die „Offene Kirche“. Wir sind das neu verstärkte Team der „Offenen Kirche“ in unserer Ev. Versöhnungskirchengemeinde Jöllenberg.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr ist die Tür der Marienkirche geöffnet.

„Du bist nicht allein, andere sind längst dagewesen, gestern und heute.

Die Tür ist offen. Offen für jeden. Eintritt frei.

Du bist willkommen.

Du kannst da sitzen und gar nichts tun. Du kannst denken, nicht denken, sinnen, träumen, nur atmen, nach Gott Ausschau halten.

Du kannst ein Gebet sprechen, eine Kerze anzünden, ein Lied summen, das Gespräch suchen.

Hier gilt keine Leistung.

Du bist willkommen“

(nach Susanne Niemeyer)

Wir sind weiterhin für Sie da und halten die Kirchentür offen.

Am Samstag, dem 18. September 2021 in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr laden wir Sie schon jetzt zum „Tag des Friedhofes“ ein unter dem Motto: „Trauern, klagen, Hoffnung wagen“.

Mit kleinen Aktionsimpulsen wollen wir Sie überraschen und zum Mitdenken anregen – wir freuen uns auf Sie.



Foto: Jürgen Michel

Dümmercamp statt Segelfreizeit

Ende Juli ist die Nachbarschaft 7 der Ev. Jugend mit zehn Teilnehmenden Richtung Dümmer aufgebrochen. Die lang geplante Segelfreizeit in den Niederlanden mussten wir leider kurz vorher aufgrund der Einstufung als Risikogebiet absagen. Umso glücklicher waren wir, dass wir als Gruppe von insgesamt 13 Personen spontan und problemlos beim Sommercamp der Ev. Jugend Bielefelds am Dümmer teilnehmen konnten.

Voller Sonnenschein im Gesicht haben wir die ersten drei Tage das Gelände erkundet, Beach-Volleyball gespielt, T-Shirts gebatikt und im Dümmer gebadet. Von Montag bis Donnerstag haben wir als Gruppe gemeinsam einen Windsurf-Kurs besucht, der uns alle herausgefordert, aber auch begeistert hat. Die beste Nachricht: Die Nachbarschaft 7 hat nun 13 Windsurfer*innen mehr – alle haben den Kurs inklusive Prüfung erfolgreich abgeschlossen! Wenn es abends kühler

wurde, kamen die dicken Pullover raus. Wir haben uns an die Feuerschale gesetzt und uns mit warmen Leckereien vom Feuer von innen gewärmt. Es wurde viel erzählt, gelacht, gesungen und gespielt und die Gruppe ist immer enger zusammengewachsen. Wir hatten das Glück, andere Nachbarschaften und offene Einrichtungen der Ev. Jugend kennenlernen zu dürfen und haben mit ihnen eine Woche voller Freude und Gemeinschaft erlebt. Ein großes „Danke“ an die Teilnehmenden für euer Vertrauen und an alle, die diese Sommerfreizeit möglich gemacht haben!

Chiara Faber



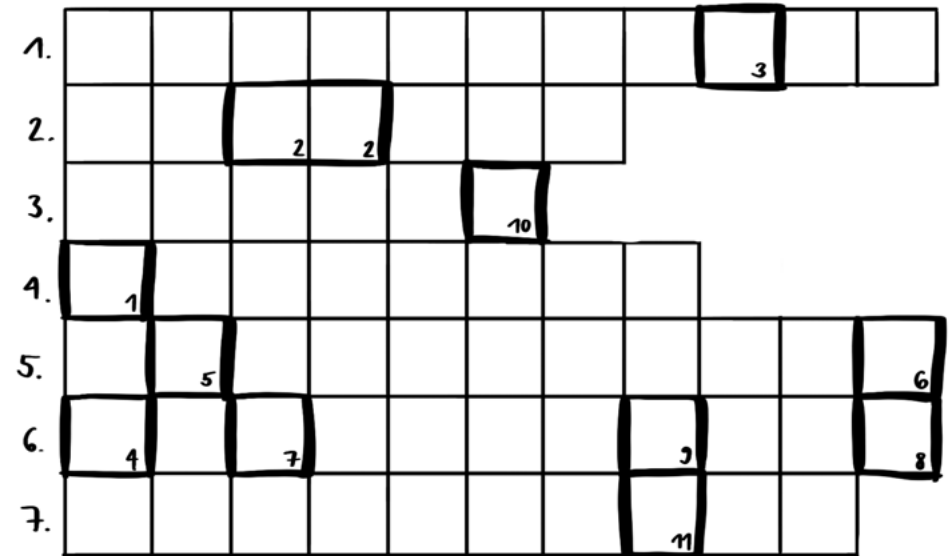
Rätselhafter Jugendtreff!

Es gibt Neuigkeiten aus der Evangelischen Jugend der Nachbarschaft 07: Wir treffen uns seit einigen Wochen wieder „face to face“ – wuuuh uhhh! Wir freuen uns riesig, euch wieder persönlich auf der Wiese am Gemeindehaus in Theesen zum Jugendtreff begrüßen zu dürfen und mit euch zusammen das gute Wetter spielerisch zu genießen. Von „Wikingerschach“ bis zu „Skull King“ haben wir schon einige neue Spiele kennengelernt und die gemeinsame Zeit sehr genossen. Vor allem, wenn wir zusammen am Lagerfeuer sitzen und einfach wieder ein bisschen quatschen können über dies und das. Gerne begrüßen wir auch DICH in unserer Runde am Mittwochabend um 18:30 Uhr am Gemeindehaus in Theesen. Hast du eine Idee, welches Spiel wir unbedingt noch kennenlernen müssen? Dann schau vorbei und erklär es uns – wir freuen uns auf dich!

Als kleinen Einstieg haben wir hier unten schon einmal ein kleines Kreuzworträtsel für dich, damit du schon einmal weißt, welche bestimmte Form von Pirat bei „Skull King“ eine große Rolle spielt – viel Spaß dabei :-)

Leonie Ziemer

1. Wie viele Stufen besitzt die Wendeltreppe im Vilsendorfer Kirchturm? (Zahl bitte ausschreiben)
2. In welchem Stadtteil findet der Jugendtreff statt?
3. Wie heißt unsere Jugendreferentin mit Vornamen?
4. An welchem Wochentag trifft sich der Jugendtreff immer?
5. Welcher Geschichte der Bibel widmet sich das Kirchenfenster der Theesener Kirche?
6. Wie heißt der Treff, zu dem wir gerne zusammenkommen?
7. Was machen wir gerne und knistert?



Einfach mal weg vom Bauwagen!

Tolle Dämmerfreizeit der Bauwagentruppe

In diesen Sommerferien haben wir zwei kurze Freizeiten im Sommercamp der Ev. Jugend Bielefeld am Dümmer veranstaltet – eine für die Kids bis 12 Jahre und die andere für die Großen. Am See waren die Kinder bald gar nicht mehr aus dem Wasser zu bekommen, die anfängliche



Foto: Müller/Wortmann

Scheu vor dem Matsch war schnell vergessen. Mit viel Spaß und guter Laune hatten wir dort eine sehr schöne Zeit. Ob Stand-Up-Paddling oder Ruderboot fahren: Hauptsache, die Kinder waren auf dem Wasser! Mit jeder der beiden Gruppen drehten wir auch einmal eine Fahrradrunde um den Dümmer. Die 20 Kilometer hatten es schon ordentlich in sich! Trotzdem war am Ende noch genug Energie da, um nochmal kurz schwimmen zu gehen.

Am ersten Abend mit den Großen stand ein großes Jugger-Turnier an, an dem alle Nachbarschaften und Einrichtungen teilnahmen. Da gab es zu Beginn ein paar fragende Gesichter bei unseren Jugendlichen der Mobi Nord. Aber nach einer kurzen Regeleinweisung hatten auch wir eine Mannschaft am Start und haben mitge-

spielt. Drei Tage voller Sonne, Spaß und Aktion gingen viel zu schnell vorbei! Jetzt hoffen wir, im nächsten Jahr eine längere Freizeit realisieren zu können.

Vom Bauwagen zum festen Haus?

Bis dahin haben wir alle Hände voll zu tun, denn wir planen ein festes Haus für die Mobi Nord. Da wir ein mobiles Kinder- und Jugendangebot sind, dürfen wir eigentlich keinen festen Sitz haben. Der transportable Bauwagen in Vilsendorf wurde vor knapp zehn Jahren für die Mobi Nord angeschafft.

Aber diese provisorische Unterkunft erfüllt so einige Dinge nicht, die für eine gute Jugendarbeit von Nutzen wären. Wir haben kein fließendes Wasser, was gerade in einer Zeit, in der oft Hände gewaschen werden müssen,

sehr unpraktisch ist. Täglich schleppen wir Kanister mit Wasser vom Sportvereinsheim 150 Meter bis zum Bauwagen. Wegen der zu geringen Fläche im Bauwagen mussten wir coronabedingt im vergangenen Winter draußen bleiben, sodass wir die Kinder nur am Lagerfeuer warm halten konnten. Obendrein ist unser Gelände nicht abzusichern, sodass wir keine Chance haben, Sachen mit den Kindern und Jugendlichen zu bauen, die nicht direkt wieder von unbekanntem Vandalen abgerissen werden.

Wir sind bereits mit der Bezirksvertretung und dem Jugendamt im Gespräch, das Projekt für ein festes Haus umzusetzen, aktuell sind es aber nur unsere Ideen und Wünsche.

Svenja Müller und Micky Wortmann vom Mobi-Nord-Team

Eine holzige Angelegenheit

Sieben junge Menschen zogen in der ersten Ferienwoche in das Waldheim Häger ein und bauten ihr Projekt – eine Baumhausplattform. Nach langer Vorbereitung (Knoten und Klettern üben, Baumstämme in die Höhe transportieren lernen sowie andere gebaute Baumhauscamps besichtigen) startete das Team. Das Gelände wurde vermessen, Entwürfe für Plattformen in luftiger Höhe erstellt und genaustens berechnet. Bauer Stork lieferte Telefonmasten. Diese galt es zu verarbeiten. Nachhaltig und ohne die Bäume zu beschädigen, hat das Team die Masten bearbeitet und an die Bäume mit Seilen festgebunden.

Mit dieser Konstruktion entstand eine große Plattform.

Am 11. Juli gab es einen Besuchertag am Waldheim. Es kamen viele Besucher*innen, um sich das Baumhauscamp im Detail anzuschauen. Dabei konnten einige noch verfolgen, wie eine Brüstung erstellt wurde, damit alle sicher die Baumhaus-Plattform über eine selbstgebaute Holzterasse betreten konnten. Aus Sicherheitsgründen ist das Baumhauscamp jetzt wieder abgebaut. Aber vielleicht gibt es im nächsten Jahr noch ein weiteres Baumhauscamp.



Fotos: CVJM



Warme Atmosphäre im CVJM-Saal

In den Sommerferien wurde der CVJM-Saal renoviert. Der Fußboden hielt nicht mehr den Saalnutzern stand. Er musste dringend erneuert werden. Der Verein startete mit Mitgliedern eine große Ausräumaktion. So freigeräumt konnten weitere Ehrenamtliche die alten Fußbodenplatten aus den 60er Jahren herausreißen und entsorgen. Danach hat ein ehrenamtliches Elektroteam für neue Steckdosen und Lampen Schlitze in den Boden und Wände gefräst sowie Leitungen verlegt. Im Anschluss konnte der Maler Kriesten mit Verputzarbeiten starten. Die Firma Abker verlegte einen Designboden in warmer Eichenholzoptik. Zum Schluss bekam der Saal ei-

nen frischen Anstrich und die Stirnwand erhielt einen hochwertigen Putz in einer auffälligen Farbe. Ehrenamtlich wurde alles gereinigt und zurückgeräumt. Ein neues Sideboard schmückt nun den Saal. Für neue Gardinen sucht der CVJM noch Spender*innen. Die Saaleinweihung steht bald bevor. Ein Termin wird auf der Homepage bekannt gegeben.

Übrigens: Man kann den Saal mieten für Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, Konfirmationen, Trauerfeiern, Tagungen, Workshops, etc. Der CVJM bietet Räume mit barrierefreiem Zugang, moderne Tagungstechnik und Bewirtung sowie faire Preise. Kontakt: Tel. 05206/4988 S. Lubich.

Teeniefreizeit - eine Oase mitten in Holland

Im Juli fand in Voorst in den Niederlanden 14 Tage lang echte Jugendarbeit statt. 35 Jugendliche und das Team konnten nach langer Zeit der Einschränkungen wieder intensiv Gemeinschaft erleben. Aufgrund der hohen Inzidenzwerte in Holland gab es keine Ausflüge. Dafür nutzte die Gruppe ein riesiges Gelände und einen eigenen Pool am Haus u.a. für viele sportliche Aktionen. Der Tag war gefüllt mit Harry Potter-Escape-Room-Spielen, Big Bang Theory Cluedo, Geländespielen und Workshops. Abends sorgten einige Fernsehshows für Unterhaltung: „Die Perfekte Minute“, „Denn sie wissen nicht was passiert“, „Joko & Klaas gegen ProSieben“ als TN gegen MA, und „Wer stiehlt mir die Show?“. Inhaltlich gab es in diesem Jahr „Colours to Heaven“. Jede Einheit behandelte eine Person, Geschichte oder ein Thema wie z.B. Josef, David, Sturmstillung, Glaube vs. Wissenschaft und war einer Farbe zugeordnet. Das Mitarbeiterteam unter der Leitung von Pascal Wecker hatte einen guten

Corona-Hygieneplan aufgestellt. Es wurde regelmäßig getestet und Gott sei Dank gab es keinen positiven Fall. Insgesamt war es für alle wichtig, endlich mal entspannt abschalten zu können vom Corona-Alltag. Eine gute Gemeinschaft tat allen Teilnehmenden richtig gut.



Tipp: Die nächste Jugendfreizeit für 13- bis 15-jährige Teens findet im Sommer 2022 statt. Nähere Informationen demnächst auf www.cvjm-joellenbeck.de. Erste Anmelde-möglichkeit bei der Churchnight am 31.10.2021.

Kirchenmusik im Zentrum Jöllenbeck

Konzerte

Trotz der immer noch widrigen Umstände planen wir im Zentrum Jöllenbeck für den Herbst 2021 zwei Konzerte. Die genaueren Bedingungen für die Ausrichtung des jeweiligen Konzertes werden zeitnah an die dann gültige Inzidenzstufe angepasst.

Sonntag, 3.10. 2021, 17 Uhr, Marienkirche Gospelkonzert „Write and Spread“

Gospelchor Jöllenbeck,

Leitung und Klavier Kantor Hauke Ehlers,

Eintritt frei, Spende erbeten.

Seien Sie herzlich eingeladen zu einem Konzert mit bekannten und neuen Gospels. Neben Klassikern wie „Halleluja“ von Leonard Cohen hören Sie neue Gospels aus einem Kompositionswettbewerb der Bayreuther Hochschule für Kirchenmusik aber auch „Spaßsongs“: Es gibt Lieder, bei denen Sie mitsingen können (aber nicht müssen) und noch mehr zum Zuhören. Zudem erklingen einige Stücke für Pop-Piano von Michael Schütz und Matthias Nagel zwischen den Chorparts. Das Konzert dauert etwa eine Stunde.

Sonntag, 7.11.2021, 17 Uhr, Marienkirche, Orgelkonzert

An der Führerorgel: Kantor Hauke Ehlers, Bettina Langer, Gisela Hoyer,

Eintritt frei, Spende erbeten.

Wir drei Organisten der Versöhnungsgemeinde Jöllenbeck möchten gerne nach der Corona-Pause unsere Tradition wieder aufnehmen, ein jährliches Orgelkonzert gemeinsam zu veranstalten. Dieses Konzert wechselte in den vergangenen Jahren durch unsere drei Kirchen (Zentren) und wird in diesem Jahr auch wegen der besseren Platzverhältnisse in der Marienkirche Jöllenbeck stattfinden. Zu hören ist ein Programm zwischen Joh. Seb. Bach und Moderne bis Peeters und Michel. Die Konzertdauer beträgt eine knappe

Stunde. Wie auch in den vergangenen Jahren werden während des Konzertes kurze Erklärungen und Einführungen in die Werke und zu den Komponisten gegeben.

Ich würde mir ein großes Interesse an unserem wiederkehrenden musikalischen Gemeindeleben wünschen. Trauen Sie sich, geimpft, getestet oder genesen wieder in unsere Kirche und unsere Konzerte!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Kantor Hauke Ehlers

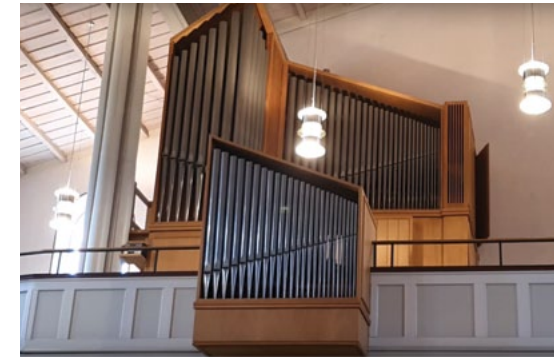


Foto: O. Eisenhardt

Probentermine für alle Musikgruppen finden Sie unter „Die Woche in Jöllenbeck“

Alle Proben finden wegen der Coronabedingungen im großen Raum der Kirche oder sogar draußen vor der Kirche statt, solange dies von den Temperaturen und Lichtverhältnissen her machbar ist. Dies ist bis zu einer Inzidenzstufe 3 voraussichtlich möglich. Ab Inzidenzstufe 1 ist aber in jedem Fall für die Teilnahme an den Proben ein negativer Schnelltest (kein Selbsttest) oder der Nachweis der Genesung und/oder vollständigen Impfung nötig.

Kirchenmusik im Zentrum Jöllenberg

Einladung zum Chorprojekt

„Die Geburt Christi“

Weihnachtsoratorium, Opus 90

Heinrich von Herzogenberg (1843 – 1900)

Ich möchte gerne alle interessierten Sänger*innen zum Mitsingen dieses wunderschönen Weihnachtsoratoriums einladen. Herzogenberg, ein Freund von Johannes Brahms und ein typischer Vertreter der deutschen Romantik, hat in diesem Werk viele Weihnachtsmelodien seiner Zeit verarbeitet. Ganz besonders machte er sich zur Aufgabe, ein volksnahes Oratorium zu komponieren mit eingängigen Chorstücken sowie der Beteiligung der Gemeinde (also der Zuhörer) beim Mitsingen von Chorälen. Er hat also hier in einem sehr positiven und gelungenen Sinne „dem Volk aufs Maul“ geschaut. Das Oratorium ist ca. 90 Minuten lang und enthält außer den Chor- und Soloparts und den Gemeindechorälen auch Stücke für Kinderchor/

Jugendchorbesetzung, die von unserem Jugendchor „JustSing“ gesungen werden. Seien Sie also herzlich eingeladen an den oben angegebenen Dienstagsproben der Kantorei mitzusingen. Noten gibt es vor Ort.

Projektbeginn ist Dienstag, der 21.9.

**Aufführung ist am Sonntag,
dem 5.12. um 17 Uhr**

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter Telefon: 05221/ 993750 oder Mail: Hauke-ehlers@web.de Die Teilnahme ist kostenlos. Über Ihr Interesse würde ich mich freuen. Ein Vorsingen ist nicht erforderlich. Natürlich müssen wir die Realisierung des Projektes letztlich von der dann aktuellen Corona - Situation abhängig machen.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Kantor Hauke Ehlers

INJOYY in Concert

Neues Jahr, neuer Versuch: Die Band INJOYY musste lange warten, um ihr neues Herbstkonzert „Klezmer meets Irish Folk“ präsentieren zu können. Nun lädt sie am 7. November um 17 Uhr wieder in die Epiphaniaskirche Vilsendorf ein. Das Quintett freut sich auf sein Publikum und möchte es neben den bekannten Weisen wieder mit neuen Stücken begeistern.

Musik von Joachim Johow zum Beispiel: Der stilistisch vielseitige Berliner Komponist schreibt sowohl irische Stücke als auch Klezmersongs. Die eigentlich für Klarinette und Akkordeon bestimmten Musikwerke arrangierte die Band für ihre Instrumente um. Gespannt sein darf man außerdem auf die Duette für Blockflöte und Gitarre aus den irischen und schottischen „Fiddle Tunes“ von Volker Luft. Und natürlich dürfen auch ein paar Klassiker der jiddischen und irischen Folkmusik nicht fehlen. Die Bandmitglieder Frank Breddemann (Bass), Dirk Bormann und Joachim Cremer (Querflöte und Gitarre), Ulrike Denker (Sopran- und Altblockflöte) und Sahak Murat Parlar (Percussion) haben sich vorgenommen, die ganze Epiphaniaskirche in heitere Schwingung zu bringen. Der Eintritt ist frei, doch eine Spende für die Kirchenmusik in Vilsendorf wird gerne entgegengenommen.



Kunterbuntes Flötenkonzert

Diesmal in Mini-Besetzung, aber auf Maxi-Niveau: Der Flötenchor „Querbeat“ (oben ein älteres Archivfoto) will mit zwei Kindern, zwei Jugendlichen und drei „alten Hasen“ am 19. September um 17 Uhr in der Epiphaniaskirche wieder viel „Lebensfreude durch Musik“ verbreiten – so der bewährte Titel des Konzerts. Das kunterbunte Programm bietet Klassik plus Moderne mit einer Prise Pop, garniert mit Irish Folk und einem Hauch von Klezmer. Und das alles fast ohne Chorproben, denn das ging ja kaum in diesem Jahr! Stattdessen gab es Einzelstunden bei Chorleiterin Ulrike Denker – und die haben sich gelohnt: Die beiden Jüngsten, Ella Glaser (11) und Henry Soll (10), räumten mit ihrer digitalen „Performance“ beim Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ im Januar sogar den 1. Preis ab! Einen Teil davon bringen die beiden auch beim Konzert zu Gehör. Freuen darf man sich außerdem auf Alina Pielsticker (18) und Laura Schlaberg (17), die von klein auf bei „Querbeat“ dabei sind, und auf Ulrich Maßner (Klavier) und Joachim Cremer (Querflöte), die Ulrike Denker in der „Erwachsenen-Riege“ unterstützen. Eintritt wird nicht verlangt, aber eine Spende wäre klasse!



INJOYY

Weihnachtsmusical 2021

Es gab über 400 (!) Aufrufe für unser Video vom Weihnachtsspezial 2020. Wir möchten in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsmusical aufführen – so ist der Plan! Aber in der Kirche mit vielen Kindern.

Wir hoffen, „Gottes Plan erfüllt sich“ – so lautet passenderweise der Titel für unser neues Musical. Alle Zweit- und Drittklässler der Grundschule Theesen sind herzlich eingeladen mitzuwirken. Ende September beginnen wir mit den Proben (immer samstags von 10:00 -11:30 Uhr), eine direkte Einladung verteilen wir nach den Sommerferien in der Schule. Seid gespannt und voller Hoffnung!

Wir freuen uns darauf, mit euch „Gottes Plan“ zu erfüllen.

In voller Vorfreude
Eure Rike & Elke



Konzert Tamigu-Trio

Am Sonntag, 21. November, findet um 17 Uhr in der Auferstehungskirche Theesen, Theesener Str. 33, ein Kammerkonzert mit dem bekannten Tamigu-Trio statt.

Es erklingt Musik für Violine, Klavier und Schlaginstrumente aus Barock, Klassik und Moderne. Es wird neben Werken von Bach, Händel, Marcello und einer Beethoven-sonate für Violine und Klavier auch ein Mozartwerk zu hören sein. Der 1956 in Hattingen geborene Komponist Günther Wiesemann ist mit einem teils lyrischen Triowerk für Violine, Klavier und Schlaginstrumente vertreten, das auf einem markanten Motiv fußt. Das Tamigu-Trio spielt in der Besetzung Tamara Buslova, Klavier und Schlaginstrumente, Michael Nachbar, Violine und Schlaginstrumente sowie Günther Wiesemann, Klavier und Schlaginstrumente.

Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten.



Foto: Tamigu

Mittwochs in Theesen

<h1 style="font-size: 4em; margin: 0;">DREI B</h1>	<p>Termine 2021/22 08. September 13. Oktober 10. November 08. Dezember 12. Januar 09. Februar 09. März 11. Mai</p>
	<p>» GESPRÄCH » IMPULS » SEGEN</p>
<p>Mittwoch 20 Uhr 90 Minuten</p> <p>Gemeindehaus Theesen Theesener Str. 33 33739 Bielefeld</p>	

Anmeldung bitte per Mail unter andreas.albers@gmx.net



Ev.-luth. Versöhnungs-
Kirchengemeinde
Jöllnbeck &
Kath. Pastoralverbund
Bielefeld Mitte-Nord-West



Alles Neu(e) macht 2021



Sevim Coban mit „Karlchen“, Gertrud Kuhlmann mit „Heino“ und Ilse Brünger mit „Kohlrabi“

Im März wurden alle Wege im Garten erneuert, also breiter gemacht für die Bewohner*innen mit Rollstuhl, Rollator oder mobilem Bett. Viele kleine Sitzecken sind im Garten entstanden, so dass auch Bewohner*innen mit ihren Angehörigen im Garten verweilen können. Im Gewächshaus sind die ersten Gemüsesorten (Blumenkohl, Kohlrabi, Brokkoli, Wirsing, Zwiebeln, Spinat, Mangold und vieles mehr) eingezogen, die dann schon wenig später gemeinsam mit Bewohner*innen geerntet, verarbeitet und verkostet wurden. Nach der Pflanzung dreier Apfelbäume sollen weitere Obstbäume folgen. Momentan warten alle eigentlich nur noch auf die erste Ernte von Tomaten, Gurken, Kartoffeln, Erbsen und Bohnen. Die Letzteren wurden von den Bewohner*innen selbst vorgezogen und gepflanzt.

Im Juni stand das absolute Highlight für alle Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen an. Vier kleine Kaninchen, zwei Schlappohren und zwei Stehohren sind in ihr neues Zuhause direkt an der neuen Westterrasse eingezogen. Diese vier neuen Mitbewohner versüßen die Herzen aller. Von den Bewohner*innen bekamen sie die

Namen Nelli, Karlchen, Kohlrabi und Heino. Sie benötigen jeden Tag frisches Futter, welches direkt aus dem Garten kommt. Inzwischen sind die Kaninchen so handzahn, dass zahlreiche Bewohner*innen ihre Kuscheleinheiten bekommen. Auch zurückhaltende Bewohner*innen blühen regelrecht bei den putzigen kleinen Geschöpfen auf.

Bei heißem Wetter wurden auch die Planschbecken ausgepackt. Damit konnten die Bewohner*innen sich etwas die Füße kühlen und das heiße Wetter genießen. Und wir wissen inzwischen: Fünf Planschbecken sind nicht genug, aber weitere sind schon da.

Viele Gruppenangebote finden inzwischen bei schönem Wetter draußen statt. Darunter fallen Quizrunden, Bingo (sehr beliebt bei allen), Kaffeetrinken auf der Terrasse, Vorlesen oder einfach nur gemeinsames Plaudern. Wir freuen uns, dass der Garten von allen so angenommen wird und wir so die Lebensqualität aller steigern können.

Sevim Coban / Foto: Jürgen Michel

Erntedankgottesdienste

Was hat uns dieses Jahr, dieser Sommer geschenkt? Wir danken für die Fülle der Schöpfung, aus der wir Kraft schöpfen an Leib und Seele. Darum freuen wir uns darauf, unsere drei Kirchen wieder mit den Gaben der Natur zu schmücken und gemeinsam das Erntedankfest zu feiern. Jedes Gemeindezentrum hat dabei seine eigene Tradition; hier ein Überblick dazu:

Epiphaniaskirche Vilsendorf

Erntegaben für den Altarschmuck (Feldfrüchte, Obst, Brot, Marmeladen, Blumen usw.) können am Samstagvormittag (2.10.) ab 10 Uhr in der Epiphaniaskirche abgegeben werden. Wer mag, darf gerne mitschmücken. Bitte im Gemeindebüro voranmelden!

Der Erntedank-Gottesdienst beginnt am Sonntag (3.10.) um 11 Uhr. Im Anschluss daran werden die Gaben gegen eine Spende für die Gemeindeförderung am Zentrum Vilsendorf abgegeben.

Auferstehungskirche Theesen

Erntegaben für den Altarschmuck können am Samstagnachmittag (2.10.) ab 17 Uhr in der Auferstehungskirche abgegeben werden. **Der Erntedank-Gottesdienst beginnt am Sonntag (3.10.) um 9:30 Uhr.**

Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Erntegaben gegen eine Spende für die behinderten Kinder in Esteli/Nicaragua abgegeben.

Marienkirche Jöllenbeck

In der Marienkirche wird um 10 Uhr ein bunter Familiengottesdienst gefeiert, den die Kita Hatzenhorstfeld gemeinsam mit Landwirten und Landwirtinnen vorbereitet hat.

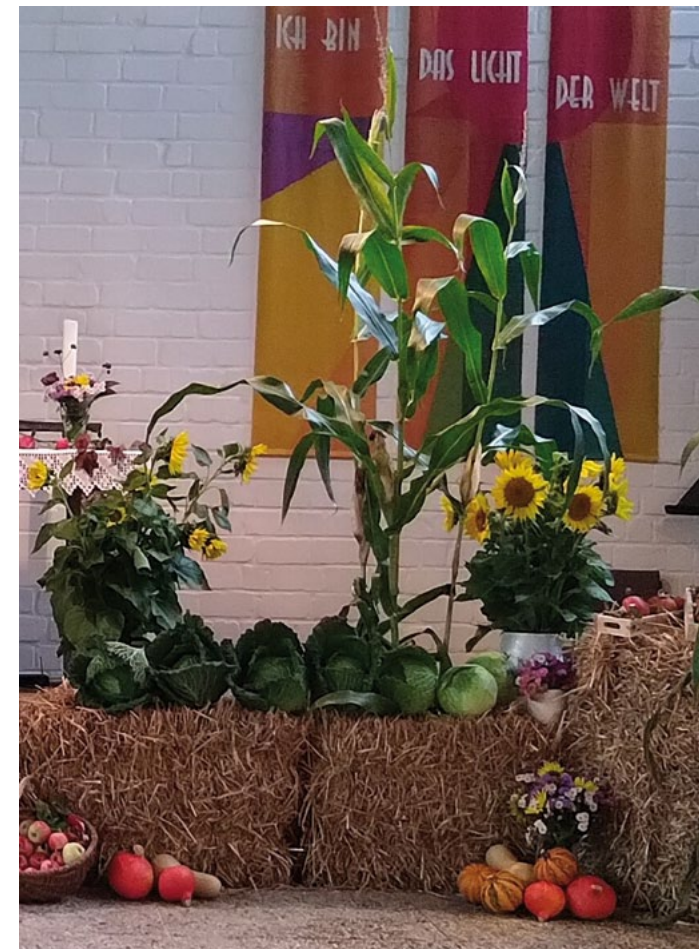


Foto: B. Maoro-Bergfeld

Gottesdienste

Tag	Datum	Feiertag	Zeit	Gottesdienst	Jöllenberg
So.	5. Sept.	14. So. n. Trinitatis	10:00	Konfirmation Pfr. Prüßner	
So.	12. Sept.	15. So. n. Trinitatis	10:00	Konfirmation Pfr. Hein	
So.	19. Sep.	16. So. n. Trinitatis	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Prüßner Herbstmarkt, Dorfstraße	
So.	26. Sep.	17. So. n. Trinitatis	10:00	Konfirmation Pfr. Hein	
So.	3. Okt.	Erntedank	10:00	Gottesdienst, Pfr. Michel	
So.	10. Okt.	19. So. n. Trinitatis	10:00	Siehe Theesen oder Vilsendorf	
So.	17. Okt.	20. So. n. Trinitatis	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Hein	
So.	24. Okt.	21. So. n. Trinitatis	10:00	Siehe Theesen oder Vilsendorf	
So.	31. Okt.	Reformationsfest	18:00	Church Night, Pfr. Dr. Kersting	
So.	7. Nov.	Drittletzt. So.	10:00	Begrüßungsgottesdienst Konfirmanden	
So.	14. Nov.	Volkstrauertag	10:00	Gottesdienst, Pfr. Michel	
Mi.	17. Nov.	Buß- und Bettag	19:00	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting	
So.	21. Nov.	Ewigkeitssonntag	10:00	Gottesdienst, Pfr. Michel	
So.	28. Nov.	1. Advent	10:00	Gottesdienst	

Hinweis zu den Konfirmationsgottesdiensten

Wir freuen uns alle miteinander, dass unsere Konfirmand*innen 2021 noch in diesem Jahr konfirmiert werden können – wenn auch verspätet im September.

Leider können wir diese Gottesdienste nicht mit der ganzen Gemeinde feiern. Die aktuell nötigen Infektionsschutzregeln zwingen nämlich dazu, die Konfirmationen als geschlossene Veranstaltungen durchzuführen – nur die Konfirmationsfamilien mit einer beschränkten Zahl vorangemeldeter Gäste können daran teilnehmen. An den jeweiligen Sonntagen müssen Sie auf den Gottesdienstbesuch in unserer Gemeinde nicht verzichten: In mindestens einer der drei Kirchen findet ein öffentlicher Gottesdienst statt.

Am 12. September wird allerdings vormittags in allen drei Kirchen konfirmiert. An diesem Sonntag empfehlen wir Ihnen den Punkt6-Gottesdienst um 18:00 Uhr in der Marienkirche (Einlass ab 17:30 Uhr) und das Gottesdienstangebot im Rundfunk und im Internet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Zeit	Gottesdienst	Theesen	Dat.	Zeit	Gottesdienst	Vilsendorf
9:30	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting		5.9.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting	
10:00	Konfirmation Pfr. Brünger		12.9.	11:00	Konfirmation Pfr. Prüßner	
10:00	Konfirmation Pfr. Brünger		19.9.	11:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting		26.9.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Brünger		3.10.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Brünger	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Michel		10.10.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Michel	
9:30	Siehe Jöllenberg		17.10.	11:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Prüßner		24.10.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Brünger		31.10.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Brünger	
9:30	Siehe Jöllenberg		7.11.	11:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Prädikant Nowitzki		14.11.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Hein	
9:30	Siehe Jöllenberg		17.11.	11:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Brünger		21.11.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner	
9:30	Gottesdienst		28.11.	11:00	Gottesdienst	

Laternenumzug

Einladung des FAKT

an alle Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Nefen, Nichten, Onkel, Tanten, Freunde und Bekannte zum traditionellen Laternen- und Fackelumzug. Der Förderverein FAKT der Ev.-Luth. Auferstehungs-Kirche Theesen veranstaltet in diesem Jahr wieder einen Laternen- und Fackelumzug in Theesen.

Wer Freude an einem stimmungsvollen Spaziergang in netter Gesellschaft hat, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Wie oft in den letzten Jahren beginnen wir wieder in der Kirche mit einer Martinsgeschichte. Danach wollen wir, be-

gleitet von Mitgliedern des Posaunenchores, vor der Kirche einige Laternenlieder singen.

Anschließend machen wir mit den Laternen einen kurzen Rundgang durch Theesen..

Nach dem Umzug findet ein fröhliches Beisammensein am Gemeindehaus statt; für heiße und kalte Getränke sowie ein leckeres Würstchen ist gesorgt.

Fackeln können wieder vor dem Umzug im Gemeindehaus gekauft werden!!!

Wir treffen uns am Freitag, dem 12. November 2021, um 17:00 Uhr in der Auferstehungskirche, Theesener Straße 33.

Besondere Gottesdienste

P6 Gottesdienst „Reset – alles auf Anfang!“

12. September, 18 Uhr, Marienkirche
Predigt: Pascual Wecker und Einführung des Jugendreferenten Falk Conrad und der Jugendreferentin Svenja Babel. Näheres demnächst auf www.cvjm-joellenbeck.de.

28. November, 18 Uhr, Marienkirche

offensiv Gottesdienst „Meine Erschöpfung – DEINE Ausdauer“

26. September 2021, 18 Uhr Marienkirche,
Predigt: Jürgen Ennen

4. November 2021, 18 Uhr Marienkirche,

Churchnight „Möge die Macht mit dir sein“

31. Oktober 2021, 18 Uhr Marienkirche,
Predigt: Andreas Kersting

Kindergottesdienst in Theesen

Der nächste Kindergottesdienst findet am **5.09.2021 um 11 Uhr in der Auferstehungs-Kirche in Theesen** statt. Wir bitten um Anmeldung bei Familie Nowitzki oder im Gemeindebüro. Der Gottesdienst findet unter den aktuellen Coronahygieneregeln statt.

Weitere Termine werden in den Aushängen und der WhatsApp Gruppe bekanntgegeben oder können im Gemeindebüro erfragt werden.

Noch nicht beim FLUR-FUNK angemeldet?

Gibt es morgen nur ein paar Tropfen oder ein richtiges Gewitter: Muss der Freiluft-Gottesdienst wohl doch in die Kirche verlegt werden? Manchmal kann nur kurzfristig entschieden werden, und dann kommt es darauf an, die Nachricht so schnell wie möglich unter die Leute zu



bringen. Dabei spielt der FLURFUNK eine wichtige Rolle, unser Gemeinde-Maildienst.

Er erscheint nur dann, wenn wichtige Informationen umgehend und weitgestreut in unserer Kirchengemeinde verbreitet werden sollen – kein Ersatz also für Website, Plakate, Schaukästen, Pressemitteilungen und den Gemeindebrief, sondern die Ergänzung für ganz eilige Fälle.

Den schon großen Verteilerkreis möchten wir noch weiter ausbauen, um möglichst alle zu erreichen, die an aktuellen Informationen aus der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck interessiert sind. Ohne Anmeldung fallen wir Ihnen aber nicht ins Haus. Darum teilen Sie uns doch bitte mit, wenn Sie bisher noch keinen FLURFUNK erhalten haben und in den Verteiler aufgenommen werden möchten:

BI-KG-Versöhnung.Oeffentlichkeitsarbeit@kirche-bielefeld.de, Betreff: Flurfunk

Team Öffentlichkeitsarbeit

Flauti Parlandi braucht Unterstützung

Das 15-köpfige Flötenensemble „Flauti Parlandi“ aus Theesen sucht Flötenspieler, die unseren Klangkörper in der Tiefe unterstützen möchten. Ganz besonders freuen wir uns über Bassflötenspieler, auch Gambe oder Cello erwünscht. Auch besteht die Möglichkeit, auf unserem Subbass (Paetzold-Subbass) zu spielen, (1 Oktave tiefer als die übliche Bassflöte). Vielleicht haben Sie auch Interesse, auf unserem Großbass aus dem Hause Küng zu spielen (Griffweise wie eine Tenorflöte, nur 1 Oktave tiefer im Klang).

Herzlich willkommen sind aber auch Alt- oder Tenorblockflötenspieler*innen. Wir sind eine fröhliche Blockflöten begeisterte Gruppe, spielen Musikstücke aus allen Epochen. Sind Sie Blockflötenfan und haben Sie Interesse bei uns mitzuspielen oder zunächst auch nur zuzuhören, dann sind Sie bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie. Viele Eindrücke, sei es visuell oder auch klanglich, können Sie gewiss aus unserer Homepage entnehmen:

www.Flauti-Parlandi.de - viel Freude beim Durchblättern unserer Homepage!

Wir proben dienstags im Gemeindehaus Theesen von 19:45-21:45

Uhr. Ansprechpartnerin: Christel Wehrauch

Tel. 0521 – 895 0795



Foto: Hans-Ulrich Bering

Das Sozialeseminar pausiert weiter

Auch in diesem Herbst/Winter wird keine neue Vortragsreihe des Sozialeseminars angeboten. Zu unkalkulierbar erscheint dem Kuratorium noch die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie. Es kann z. Tt. nicht verlässlich davon ausgegangen werden, dass im Herbst/Winter Seminarabende in gewohnter Weise - also ohne Voranmeldung, Einlasskontrolle, Abstand und Masken - im Gemeindehaus stattfinden können. Auch war es dem Kuratorium im Frühjahr wegen der gebotenen Kontaktvermeidung nicht möglich, solche Seminarabende zu planen. Die Mitglieder des Kuratoriums hoffen nun sehr, dass sich die Lage im kommenden Jahr endlich zum Besseren wendet und dann endlich wieder zu ansprechenden Vorträgen und Diskussionen eingeladen werden kann.

Für das Kuratorium
Alois Herlth



Foto: Vecteezy.com

Familiennachrichten

1.05.2021 bis 31.07.2021

Jöllennebeck

Familiennachrichten

1.05.2021 bis 31.07.2021

Theesen**Vilsendorf**

Verabschiedung von Gisela Hoyer als Organistin in Theesen



Der Gottesdienst in Theesen am 25. Juli war der letzte offizielle Arbeitstag für Gisela Hoyer als Organistin an der Auferstehungskirche in Theesen. Danach begann ihr Ruhestand. Am Heiligabend 2009 hat Frau Hoyer ihren Dienst in Theesen begonnen. Mehr als 11 Jahre hat sie die Gemeinde im Gottesdienst und bei vielen Amtshandlungen begleitet. Mit ihrer Musik auf den verschiedenen Instrumenten hat sie viele Menschen erfreut, auch bei den jährlichen Orgelkonzerten. Manchmal brachte sie sogar ihr Lieblingsinstrument mit – die Geige. Jochen Weiß vom Zentrumsausschuss Theesen dankte ihr mit einem Blumenstrauß. Im Herbst soll Frau Hoyer noch in einem besonderen Gottesdienst offiziell verabschiedet werden. Nach ihren eigenen Worten ist sie nun Organistin i.R. (= Organistin in Reichweite).

Foto: J. Löwen

29

Das Jöllennebecker Kleiderhäuschen

neben der Hauptschule, Volkeningstr. 3

Spendenabgabe
montags 8:30 – 10:30 Uhr
Spendenannahme
dienstags 8:30 – 11:30 Uhr
Flohmarkt am 1. Samstag im Monat,
10 - 14 Uhr
Anfragen beim Gemeindebüro,
Tel. 05206 - 3395

20 Jahre KiTa Hattenhorstfeld

02.05.2001 bis 02.05.2021

Unser Jubiläum feierten wir aufgrund der Pandemieeinschränken ein wenig anders als geplant. Ein Open-Air-Fest fand nicht statt.

Wir konnten eine tolle Aktionswoche für die Kinder Corona-konform anbieten!

Dank einer großzügigen Spende der Osthusheinrich-Stiftung war die „Aktionswoche der Naturwissenschaften“ mit diversen Workshops in der Zeit vom 14. - 18. Juni 2021 möglich und ein voller Erfolg.



Kinder sind begeisterte Forscher und Entdecker. Sie sind neugierig und möchten die Welt begreifen. Sie sind stets auf der Suche nach Neuem. Die Workshopwoche bot den Kindern vielfältige und intensive Erfahrungen im Bereich der Naturwissenschaften. Durch das eigene Erleben und Erforschen konnten die Kinder unterschiedliche Naturgesetze erfahren und begreifen. Den Kindern machte es große Freude, in den Bereich von Naturwissenschaften einzutauchen.

Folgende Bereiche der Woche der Naturwissenschaften waren für die Kinder erlebbar:

- o Workshop Magnetarchitektur
- o Workshop Elektro
- o Workshop Sprache
- o Workshop BlueManBoom
- o Workshop Pisa-Bau
- o Workshop Transport und Technik
- o Workshop Lernwerkstatt Wasser
- o Workshop Jumbo-Statik
- o Workshop Robee-Digitale Medien

Die Kinder hatten viel Freude am Experimentieren und waren begeistert von den vielen Möglichkeiten. Sie wurden zum forschenden Lernen angeregt. Das räumliche und logische Denken wurde gefördert. Sie entwickelten Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten und waren hochkonzentriert bei den Aktionen. Durch die Aktionswoche wurde die Begeisterung auch im Team für Naturwissenschaften geweckt.

Wir möchten der Osthusheinrich-Stiftung und dem Workshop-Team RS unter der Leitung von Reinhard Stükerjürgen sehr für ihre Unterstützung danken, die diese tolle Woche für uns möglich machte. Die Kinder und Mitarbeiter*innen erlebten die Woche mit vielseitigen Erlebnissen und Erfahrungen. Unser Jubiläum war somit trotz Einschränkungen sehr spannend und erfolgreich.

Sabine Petry

WIR LADEN EIN ZUM TAG DER OFFENEN TÜR!

Sie möchten Ihr Kind im nächsten **Kindergartenjahr 2022/2023** anmelden?

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür.

Sie haben in allen fünf evangelischen Kindertageseinrichtungen die Möglichkeit die Räumlichkeiten, das pädagogische Team und die unterschiedlichen Angebote der Einrichtungen kennenzulernen und sich in den Kindertageseinrichtungen nach dem Online-Anmeldeverfahren „Little Bird“ zu erkundigen.

Wir laden ein am:



Ev. Kinder- und Familienzentrums Hand in Hand

Epiphanienvogel 49

Tel. 0521 8750110

Freitag, 24.09.2021

15.30 - 17.30 Uhr



Ev. Familienzentrum Jöllenbeck Kindergarten Horstheide

Schnatsweg 26

Tel. 05206 2101

Freitag, 24.09.2021

15.00 - 17.00 Uhr



Ev. Familienzentrum Jöllenbeck Matthias-Claudius Kindergarten

Böckmannsfeld 53

Tel. 05206 3633

Freitag, 24.09.2021

15.00 - 17.30 Uhr



Ev. KiTa Volkening

Auf dem Schilde 8

Tel. 05206 3147

Freitag, 24.09.2021

14.30 - 17.00 Uhr



Ev. KiTa Hattenhorstfeld

Oerckenkrug 8

Tel. 05206 969126

Samstag, 25.09.2021

14.30 - 16.30 Uhr

Wir bitten um eine telefonische Terminabsprache.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Die Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und das Presbyterium der Ev. l.uth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck

Die Woche in Theesen

Montag:

9:30 - 11:00 Uhr **Krabbelgruppe** (ab 6 Monate)
Sarah Wiegmann, Tel. 0170 / 96 38 86 3

9:30-10:30 Uhr **Seniorenspport**
Achim Meise, Tel. 0521 / 38 09 33 02

9:30 - 11:00 Uhr **Montagsmalerinnen**
14-täglich
Anette Ritzau, Tel. 05206 / 57 15

15:00-16:30 Uhr **Bibelgesprächskreis**
2. Montag im Monat
Margret Schrader, Tel. 0521 / 88 58 15

17:45-20:45 Uhr **Wirbelsäulengymnastik (3 Kurse)**
Claudia Herz, Tel. 0521 / 7 72 46 70

20:00 Uhr **Ravensberger LichtLandschaften**
Einmal im Monat
Petra Schwenk, Tel. 01577 / 26 15 596

Dienstag:

9:30-11:00 Uhr **Offener Frühstückstreff**
(3. Dienstag im Monat)
Sabine Robrandt, Tel. 05206 / 41 52

17:30-19:30 Uhr **Probe der Kirchenband Theesen**
14-täglich
Sascha Homann, Tel. 0176 / 20 38 16 30

19:45-21:45 Uhr **Flauti Parlandi, Flötenorchester aus Theesen**
Christel Weihrauch, Tel. 0521 / 8 95 07 95

19:30-21:00 Uhr **Treffpunkt für Frauen**
2. Dienstag im Monat
Susanne Lakämper, Tel. 0521 / 89 46 31

Mittwoch:

15:00-17:00 Uhr **Frauenkreis am Nachmittag**
3. Mittwoch im Monat
Gerda Muschellik, Tel. 0521 / 98 25 33 1
20. Oktober: „Ruth“, die Lebensgeschichte einer Frau (Margret Schrader)

17. November: „Kleider machen Bräute“ (Gisela Wagner erzählt Märchen dazu)

18:30-20:30 Uhr **Jugendtreff**
Chiara Faber, Tel. 0175 / 32 20 26 3

Donnerstag:

9:00-12:00 Uhr **Wandern in und um Theesen**
3. Donnerstag im Monat
Joachim Löwen, Tel. 05206 / 58 83

9:45-11:15 Uhr **Geselliges Tanzen am Morgen**
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 VfL Theesen

18:30 Uhr **Gymnastik für Frauen**
Anke Meyer zu Hoberge, Tel. 05206 / 15 27

Freitag:

9:30-12:00 Uhr **Gymnastik auf und um den Stuhl (2 Kurse)**
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 VfL Theesen

18:15-20:00 Uhr **KlangsynTheesen**
Sabine Paap, Tel. 0176 / 81 02 94 34

19:30-21:00 Uhr **Posaunenchor**
Im Gemeindehaus des EC-Schildesche
Andreas Freese, Tel. 05224 / 69 93 69



Bei Drucklegung sah es so aus, als ob die meisten dieser Angebote wieder starten oder schon begonnen haben. Im Zweifelsfall empfiehlt sich ein Anruf bei der Kontakt-nummer.

Die Woche in Vilsendorf

Montag:

15:30-17:00 Uhr **ErlebnisTanz** (K)
Sabine Kozlik-Weigel
Tel. 0151 / 22 35 60 88

15:30 - 17:30 Uhr **INJOYY**
14-täglich, in jeder ungeraden Woche
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

Dienstag:

09:30 Uhr **Rückengymnastik für Senioren** (K)

10:45 Uhr **Sitzgymnastik für Senioren**
Achim Meise, Tel. 0157 / 73 81 41 33

14:30-16:30 Uhr **Flötenunterricht** (K)
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

19:30 Uhr **Frauen-Abendkreis**
letzter Dienstag im Monat
Gerda Schlacht, Tel. 0521 / 87 18 88

Frauen-Kreativkreis
wechselnde Anfangszeiten
Elke Hönisch, Tel. 0521 / 80 16 168

Mittwoch:

16:00 Uhr Oase. **Bibelgesprächskreis**
letzter Mittwoch im Monat

17:00 Uhr **Ökumenische Stunde im Kapellenbrink, „Haus der Stille“**
1. Mittwoch im Monat

19:30 Uhr **Posaunenchor**
Kontakt: Siegfried Wolter, Tel. 0521 / 87 35 25

Donnerstag:

09:30 Uhr **Offene Frühstücksrunde**
1. Donnerstag im Monat
Ingo Ehmsen, Tel. 0521 / 83 713

14:00-16:45 Uhr **Flötenunterricht** (K)
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

18:30 Uhr **Nachwuchsmitarbeiterkreis**
14-täglich, in jeder ungeraden Woche, pausiert noch kurze Zeit; Nachfragen bitte bei Chiara Faber, Tel. 0175 / 32 20 263

19:30 Uhr **Kirchenchor**
Leitung: Dong ah Kim

20:00 Uhr **Tischtennis**
Einfach hingehen

Freitag:

15:30-18:30 **Mädchenzeit**
Offenes Angebot der Mobi Nord im Gemeindehaus oder am Bauwagen - je nach Wetter
Svenja Müller, Tel. 01522 / 17 71 722

Sonntag:

14:30-17:00 Uhr **Café Miteinander – Das Café im Gemeindehaus**
2. Sonntag im Monat

Mobi Nord, Bauwagen Vilsendorf Offener Treff für Kinder und Jugendliche
Bolzplatz Am Bardenhorst 15
Sa 11:30-15:00 Uhr Offener Treff für Kinder und Jugendliche
Fr 15:30-18:30 Uhr Jungentag am Bauwagen, Mädchentag im Gemeindehaus
Kontakt: Svenja Müller, Tel. 01522 / 17 71 722, Ev. Jugendpfarramt Bielefeld, Tel. 0521 / 58 37 170

*Wenn kein Kontakt benannt ist: Rückfragen bitte beim Gemeindebüro, Tel. 0521 / 82503
(K) = Angebot mit Kostenbeitrag – alle übrigen sind kostenlos*

Bei Drucklegung sah es so aus, als ob alle Angebote wieder starten oder sogar schon begonnen haben. Im Zweifelsfall empfiehlt sich ein Anruf bei der Kontakt-nummer.

Die Woche in Jöllenbeck

Montag:

16:00-17:30 Uhr **Frauensingkreis**

1. und 3. Montag im Monat

Kontakt: Käthe Heemeyer, Tel. 05206 / 35 23

16:30-18:00 Uhr **Jungen-Jungschar** (9-12 Jahre)
CVJM-Haus**

17:00 Uhr **Fitness for Kids**

Turnhalle der Hauptschule Jöllenbeck

18:30-19:30 Uhr **Just Sing (Jugendchor)**

20:00-21:30 Uhr **Gospelchor***

20:00 Uhr **Deelentreff zu Glaubens- u. Lebensfragen**

3. Montag im Monat

Matthias-Claudius-Kindergarten, Böckmannsfeld 53, Kontakt: Pfr. Andreas Kersting, Tel. 05206 / 39 93

Dienstag:

15:45-16:15 Uhr **Mini-Chor***

Kinder 3-5 Jahre mit Elternbegleitung

16:30-17:15 Uhr **Kinderchor (5 – 11 Jahre)***

19:00-20:30 Uhr **people – die Gruppe für Teens**
(13-15 Jahre) (CVJM-Haus)**

19:00-21:00 Uhr **sechzehnplus (CVJM-Haus)****

20:00-21:30 Uhr **Kantorei***

Mittwoch:

15:30 Uhr **Frauenkreis**, 14-tägig

voraussichtlich ab 01.09.2021

Kontakt: Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

16:30-18:00 Uhr **Kinderkreis Regenbogen**
(6-8 Jahre), CVJM-Haus**

19:15-21:00 Uhr **Blockflötenensemble**

Kontakt: Christel Nolte, Tel. 05206 / 21 74

19:30-21:00 Uhr **Orchester des Ev. Kirchenkreises***

Donnerstag:

18:00-19:00 Uhr **Jürmke Brass**, Jungbläserchor des CVJM

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 56 91

18:45-20:15 Uhr **Posaunenchor CVJM***

CVJM-Haus

19:30-21:00 Uhr **Mitarbeiterkreis des CVJM**,
14-tägig, CVJM-Haus**

20:00 Uhr **Schnipp und Schnack**, Aktions- und Gesprächskreis für Frauen,

2. Donnerstag im Monat,

Kontakt: Birgit Prüßner, Tel. 05206 / 18 65

Freitag:

16:30-18:00 **Mädchen-Jungschar** (9-12 Jahre)
CVJM-Haus**

Samstag:

9.00 Uhr **Männertreff** mit Frühstück, Vorträgen und Gesprächen, CVJM-Haus, 2. Samstag im Monat, Kontakt: Gerhard Stender, Tel. 05206 / 47 29, www.maennertreff-joellenbeck.de

15:00 Uhr **Dreeker Klön**

1 x monatlich

DRK-Haus Böckmannsfeld 53b

*Kontakt: Hauke Ehlers, Tel. 05221 / 993750,
hauke-ehlers@web.de

**Kontakt: CVJM Jöllenbeck, Tel. 05206 / 917946,
info@cvjm-joellenbeck.de

Rückfragen zu allen Angeboten und zu den bestehenden Hauskreisen bitte beim Gemeindebüro,
Tel. 05206 / 33 95

Bei Drucklegung sah es so aus, als ob die meisten dieser Angebote wieder starten oder schon begonnen haben. Im Zweifelsfall empfiehlt sich ein Anruf bei der Kontakt-nummer.

Hoffnung und Bäume pflanzen

*Auch wenn ich wüsste,
dass morgen die Welt unterginge,
Würde ich heute noch
Einen Apfelbaum pflanzen.*

Martin Luther









HOFFNUNG PFLANZEN

Wie wollen wir uns an die Jahre 2020 und 2021 und die Zeit der Corona- Pandemie erinnern? Wie können wir ein gemeinsames Zeichen setzen und gleichzeitig hoffnungsvoll an Morgen denken? Von Martin Luther stammt das rückseitig abgedruckte Zitat und es spricht für sich: Ein (Obst-) Baum steht für das Leben und für die Hoffnung. Selbst im Wissen darum, dass zukünftig die Welt unterginge, würde er noch einen Apfelbaum pflanzen. Auch wir können ein Hoffnungszeichen brauchen.

BAUMPFLANZER*INNEN GESUCHT

Wir suchen daher Baumpflanzer*innen aus Firmen, Vereinen, Familien oder Freundeskreisen, die Ihrer Hoffnung Ausdruck geben und gemeinsam mit uns Obst- und klimaresistente Bäume pflanzen wollen.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

-  Gemeinsam „Bäume der Hoffnung“ pflanzen
-  Sponsor*in eines Obst- oder klimaresistenten Baumes werden
-  Etwas Gutes schaffen für die Natur, Insekten und die Bevölkerung
-  Kosten inklusive Plakette mit Namen des Baumes und der Spender*in, (Stammumfang rund 16 bis 18 cm) rund 330,00 Euro
-  Gemeinsame Baumpflanzaktion am Ewigkeitssonntag 2021
-  Alte Obstsorten und heimische Bäume erhalten und Biodiversität schaffen.

Unsere Kirchengemeinde beteiligt sich mit dem evangelischen Friedhof in Jöllenbeck an dieser Aktion. Interessierte können sich in der Friedhofsverwaltung (Tel. 05206/6193) oder unter der Mailadresse bi-kg-versoehnung.friedhof@kirche-bielefeld.de melden.



Adressen und Ansprechpartner

Zentrum Jöllenbeck

Gemeindebüro: Wiebke Nowitzki
Schwagerstraße 14, 33739 Bielefeld
Tel. 05206 / 33 95, Fax 05206 / 70 053
bi-kg-versoehnung.joellenbeck@kirche-bielefeld.de
Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00-12:00 Uhr und
16:00-18:00 Uhr, Donnerstag: 10:00-12:00 Uhr
Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Spendenkonto Waisenhaus Haiti:
Volksbank Bielefeld – Gütersloh
Frauenkreis der Frauenhilfe
IBAN: DE14 4786 0125 1418 0524 00
BIC: GENODEM1GTL

Küsterin
Helga Hennicke, Tel. 05206 / 47 32
helga.hennicke@gmail.com

Kirchenmusik
Kantor Hauke Ehlers
Tel. 05221 / 99 37 50
Hauke-Ehlers@web.de

Förderkreis Kirchenmusik
Spendenkonto
IBAN DE62 4786 0125 0820 0314 04

Zentrum Vilsendorf

Gemeindebüro: Sabine Wippich
Vilsendorfer Straße 228, 33739 Bielefeld
Tel. 0521 / 82 503, Fax: 0521 / 82 035
bi-kg-versoehnung.vilsendorf@kirche-bielefeld.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9:00-
12:00 Uhr

Küsterdienst-Koordination
Rainer Hönisch
0521 / 80 16 168

Organistin
Bettina Langer
Tel. 0521 / 39 93 809

Spendenkonten:
Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jöllenbeck, Zentrum Vilsendorf
Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE87 4786 0125 0666 3585 10

Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Zentrum Theesen

Gemeindebüro: Christina Paltins
Theesener Straße 33, 33739 Bielefeld
Tel. 0521 / 88 21 30
Fax 0521 / 88 52 26
bi-kg-versoehnung.theesen@kirche-bielefeld.de
Öffnungszeiten:
Montags von 8:30-12:30 Uhr und Donnerstags
von 8:30-10:30 Uhr und 16:00-18:00 Uhr

Spendenkonto der Gemeinde und der Aktion
„Existenz“ - bitte Stichwort angeben!
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE69 4805 0161 0030 3535 44

Förderverein FAKT
Vors.: Paul Zielke,
Spendenkonto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE19 4786 0125 1001 0755 00

Küsterin
Margret Schrader
Tel. 0521 / 88 58 15

Kirchenmusik
Gisela Hoyer
Tel. 05206 / 83 37
gisela_hoyer@gmx.de

Adressen und Ansprechpartner

Pfarrer

1. Pfarrbezirk - Vilsendorf/Jöllenbeck-Ost:
Lars Prüßner
Imsiekstr. 6, Tel. 05206 / 18 65,
lars.pruessner@kk-ekvw.de
Blog: larspruessner.wordpress.com

2. Pfarrbezirk - Jöllenbeck-West:
Dr. Andreas Kersting
Böckmannsfeld 53a, Tel. 05206 / 39 93,
Fax 70 47 21
dr.andreas.kersting@bitel.net

3. Pfarrbezirk- Jöllenbeck-Zentrum:
Jürgen Michel
Liebfrauenweg 1, Tel.: 05206 / 22 17
juergen.michel@kirche-bielefeld.de

4. Pfarrbezirk - Theesen/Jöllenbeck-Süd:
Marcus Brünger
Loheide 6, 33609 Bielefeld, Tel. 0521 /
38 46 85 25, marcus.bruenger@kk-ekvw.de

Pfarrer **Thomas Hein**, Tel. 02581 / 94 95 651,
thomas.hein@kk-ekvw.de

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Kindertageseinrichtung Hattenhorstfeld
Leiterin Sabine Petry, Oerkenkrug 8,
Tel. 05206 / 96 91 26
kita-hattenhorstfeld@kirche-bielefeld.de

Kindergarten Horstheide
Leiterin Annemarie Luschnat, Schnatsweg 26,
Tel. 05206 / 21 01
kita-horstheide@kirche-bielefeld.de

Matthias-Claudius-Kindergarten
Leiterin Simone Gnegel, Böckmannsfeld 53,
Tel. 05206 / 36 33
kita-matthiasclaudius@kirche-bielefeld.de

Volkening-Kindergarten
Leiterin Sabine Weitzel, Auf dem Schilde 8,
Tel. 05206 / 31 47
kita-volkening@kirche-bielefeld.de

Kinder- und Familienzentrum Hand-in-Hand
Leiterin Karin Ploghaus-Schürmann
Epiphanienvogelweg 49, Tel. 0521 / 87 50 110
kita-handinhand@kirche-bielefeld.de

CVJM-Haus

Schwagerstr. 9,
Pascal Wecker (Gruppenarbeit)
mobil 0157 / 31 62 72 31
Falk Gün (offene Arbeit) mobil 0178 / 27 40 123
Svenja Babel (aufsuchende Arbeit)
mobil 0157 / 31 62 72 34
Tel.: 05206 / 91 79 46, info@cvjm-joellenbeck.de

Evangelische Jugend

Nachbarschaft 07 Theesen-Vilsendorf
Büro: Theesener Str. 33
Chiara Faber
Mobil: 0175 / 32 20 263
nb07@kirche-bielefeld.de

MobiNord/Bauwagen
Am Bardenhorst 15
Svenja Müller, Mobil 01522 / 17 71 722
Kontakt: mobi-nord@kirche-bielefeld.de

Diakoniestation Nord/West, Team Jöllenbeck

Beckendorfstraße 1
Tel. 05206 / 92 08 14,
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Paul-Gerhardt-Altenzentrum

Leiterin Susen Caesar
Sogemeierstraße 24, Tel. 05206 / 96 94 0

Friedhofsverwaltung

Christina Paltins
Tel. 05206 / 61 93

Friedhofsgärtner

Kai Maluk
Tel. 05206 / 70 056

*Herr, wie sind deine Werke so
groß und viel! Du hast sie alle
weise geordnet, und die Erde ist
voll deiner Güter.*

Psalm 104, 24

